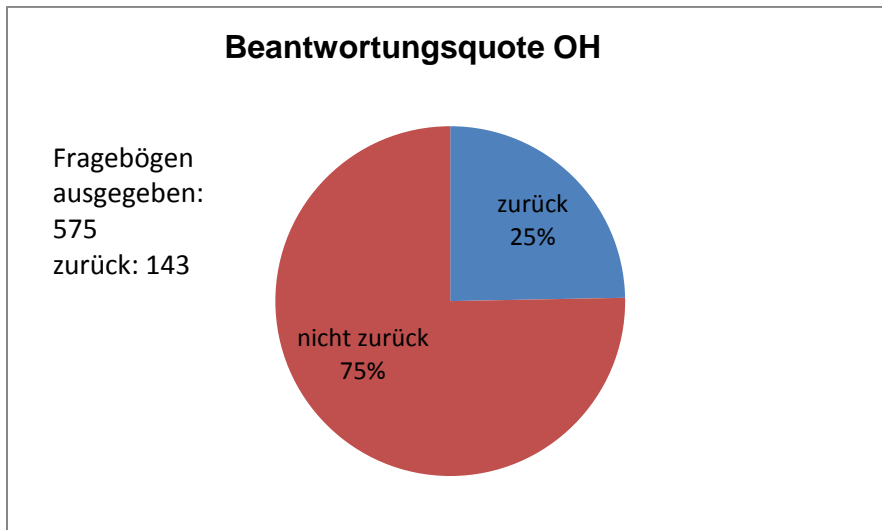




**Ausgeteilte Fragebögen: 575**

**Abgegebene Fragebögen: 143**



**Die folgende Auswertung bezieht sich soweit nicht anders angegeben auf die Anzahl der abgegebenen Fragebögen.**

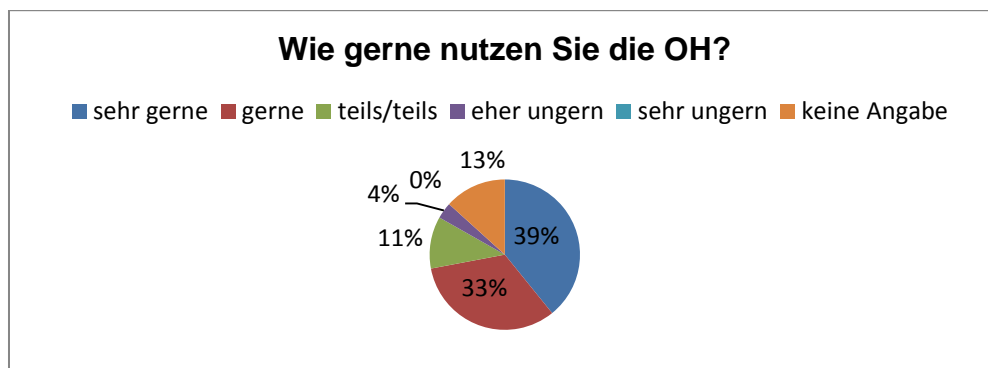
### Allgemeine Anmerkungen zur Umfrage:

- Die Auswertung beinhaltet die Antworten aller Fragebögen, die bis zum 03.03.2017 zurückgegeben wurden.
- Bei einigen wenigen Fragen wurden zwei Rubriken angekreuzt bzw. das Kreuz zwischen zwei Spalten gesetzt. Hier wurde die schlechtere Kategorie gewertet.
- Zusätzlich zu den Fragebögen gab es noch eine anonyme telefonische Rückmeldung und eine mehrseitige Anmerkung im Fließtext. Diese Inhalte sind bei den Ergebnissen nicht aufgeführt.
- Alle Anmerkungen wurden aufgelistet, auch Angaben wie „keine etc.“
- Die Auswertung bezieht sich auf die Offenen Hilfen insgesamt. Eine weitere Differenzierung für die drei Bereiche der Offenen Hilfen wurde nicht vorgenommen.
- Aufgrund der Unterschiedlichkeit der Einrichtungen ist eine generelle Vergleichbarkeit kaum möglich.
- Bei vier Fragebögen war jeweils die Rückseite nicht ausgefüllt.

## Allgemeine Fragen

- Wie gerne nutzen Sie die Offenen Hilfen?

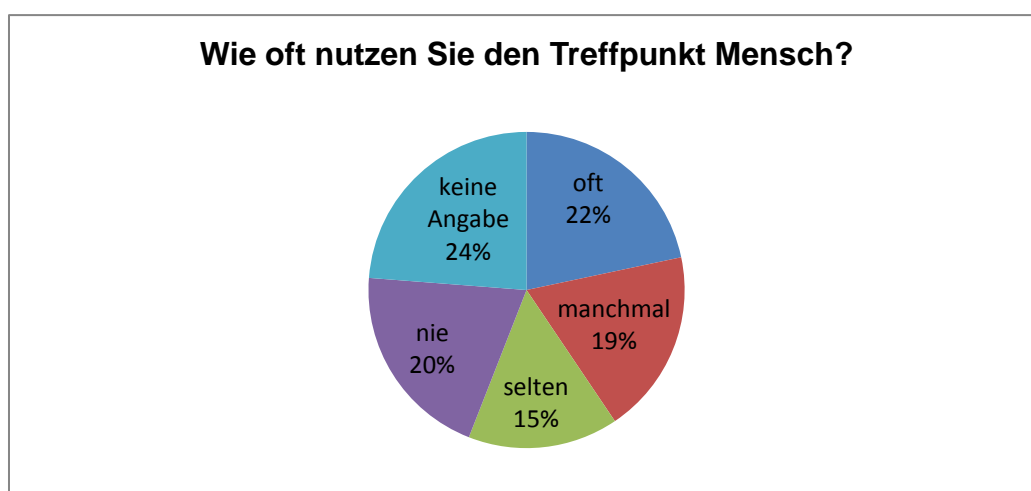
	Anzahl
sehr gerne	56
Gerne	47
teils/teils	16
eher ungern	5
sehr ungern	0
Antworten gesamt:	124



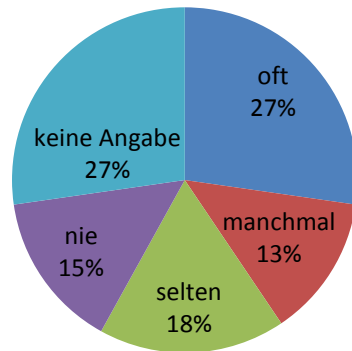
- Welchen Bereich der Offenen Hilfen nutzen Sie und wie oft nutzen Sie ihn?

Ich nutze ...	oft	manchmal	selten	nie	gesamt
...den Treffpunkt Mensch	31	27	22	29	109
...den Familienentlastenden Dienst	39	19	25	21	104
...den Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung	25	27	15	34	101

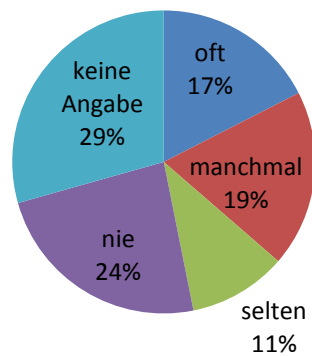
Anmerkung: 11 Personen haben bei allen drei Bereichen „nie“ angekreuzt



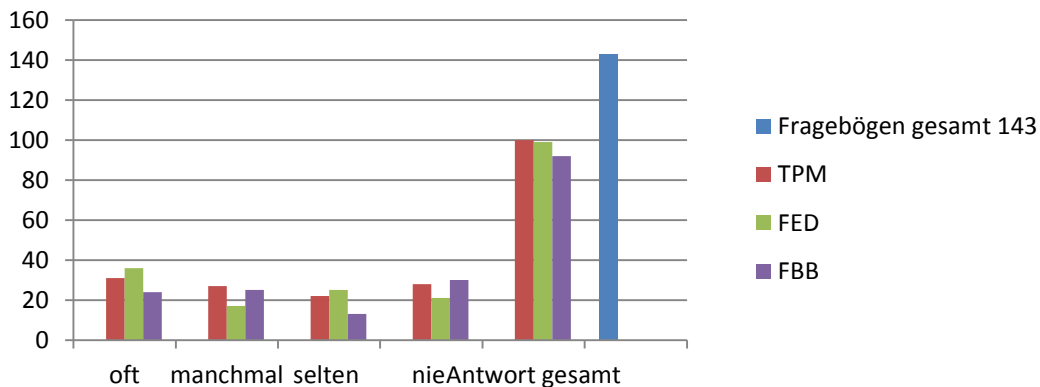
### Wie oft nutzen Sie den Familientlastenden Dienst?



### Wie oft nutzen Sie den Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung



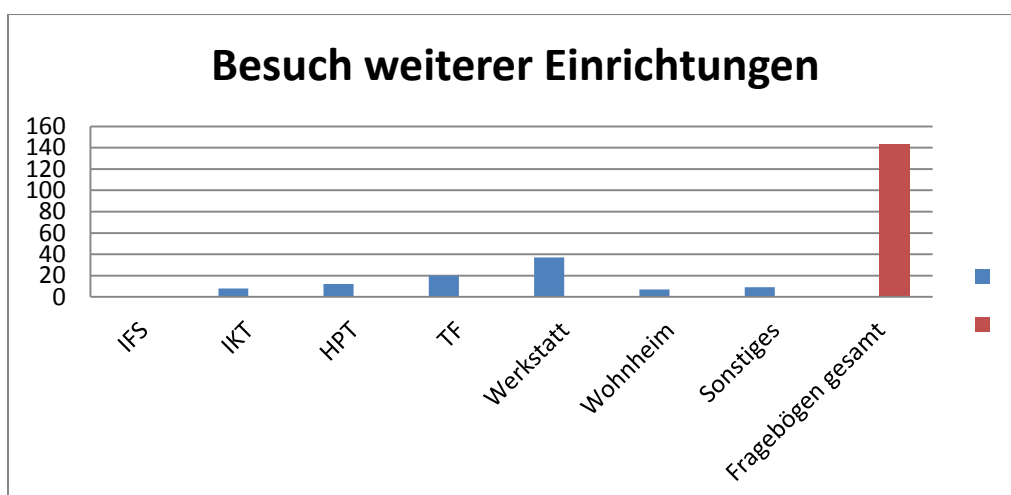
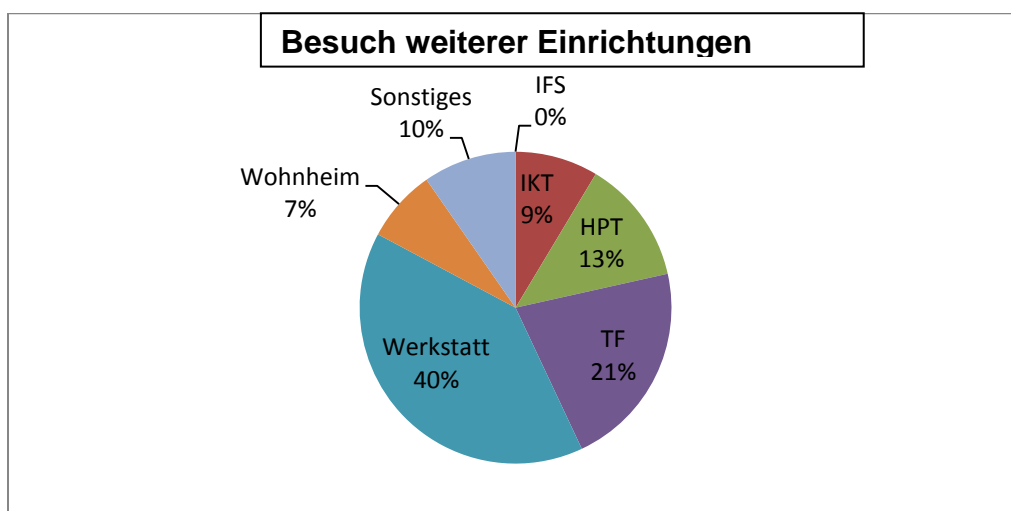
### Übersicht über die Nutzung der drei Bereiche der Offenen Hilfen



- Aber wo?
- Ist oft nicht möglich, weil keiner da ist. Zu schwer behindert, zu klein

- Besucht Ihr Kind die Interdisziplinäre Frühförderstelle oder weitere Einrichtungen der Lebenshilfe Aschaffenburg oder eines sonstigen Trägers? Wenn ja, welche?

	Gesamt
Interdisziplinäre Frühförderstelle	
Integrative Kindertagesstätte	8
Heilpädagogische Tagesstätte	12
Tagesförderstätte	20
Werkstätte	37
Wohnheim	7
Sonstige	9



Anmerkungen:

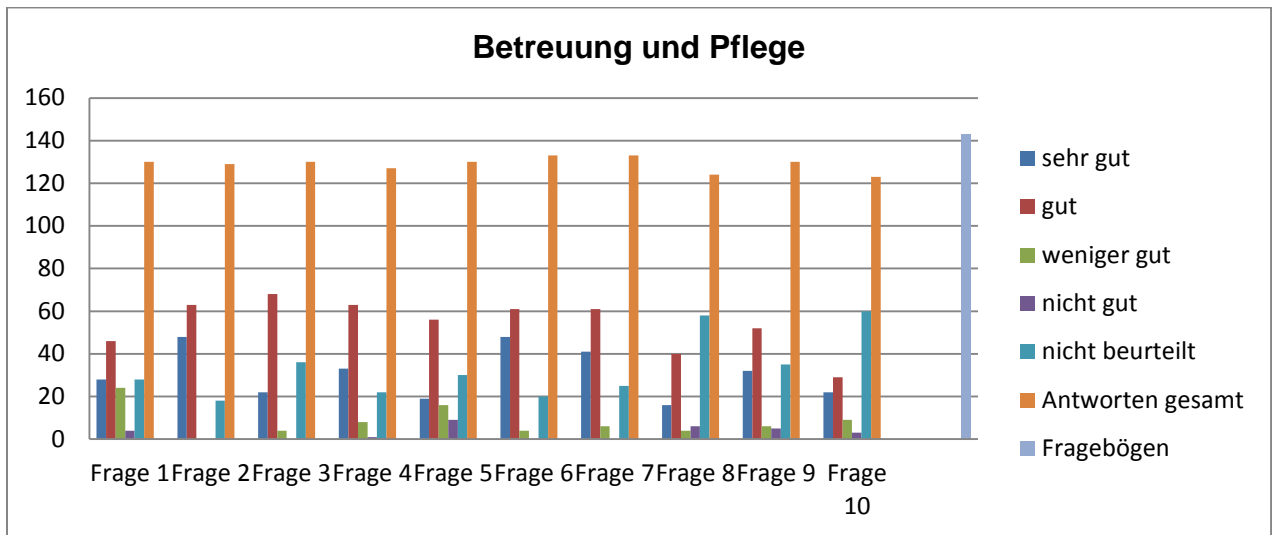
3x wurden Werkstatt + Wohnheim genannt, 1x Wohnheim und Tagesförderstätte  
 1x Werkstatt und Wohntraining

Unter „Sonstiges“ wurde genannt: Comenius-Schule, externes Wohntraining,  
 Wohntraining, Haushaltshilfe, Seniorentagesstätte, Betreuung, Außenarbeitsplatz, Altes  
 Schweinheimer Schulhaus

## Betreuung und Pflege

	sehr gut	gut	weniger gut	nicht gut	kann ich nicht beurteilen	gesamt
<b>Frage 1:</b> Wie ist Ihr Einblick in die Dienste und die pädagogische/betreuerische Arbeit der Offenen Hilfen?	28	46	24	4	28	130
<b>Frage 2:</b> Wie betreuen und oder pflegen wir Ihr Kind insgesamt?	48	63	0	0	18	129
<b>Frage 3:</b> Wie unterstützen wir Ihr Kind in der Entwicklung seiner Selbständigkeit?	22	68	4	0	36	130
<b>Frage 4:</b> Wie ist die Qualität und Vielfalt unseres Programms und unserer Aktivitäten?	33	63	8	1	22	127
<b>Frage 5:</b> Wie sind Ihre sozialen Kontakte in den Offenen Hilfen?	19	56	16	9	30	130
<b>Frage 6:</b> Wie ist die Eignung unseres Personals?	48	61	4	0	20	133
<b>Frage 7:</b> Wie ist die Atmosphäre in unseren Diensten?	41	61	6	0	25	133
<b>Frage 8:</b> Wie ist die Kooperation mit Einrichtungen und Diensten außerhalb der Offenen Hilfen?	16	40	4	6	58	124
<b>Frage 9:</b> Wie sind unsere Beratungs- und Vermittlungsangebote?	32	52	6	5	35	130
<b>Frage 10:</b> Wie sind unsere Reiseangebote?	22	29	9	3	60	123

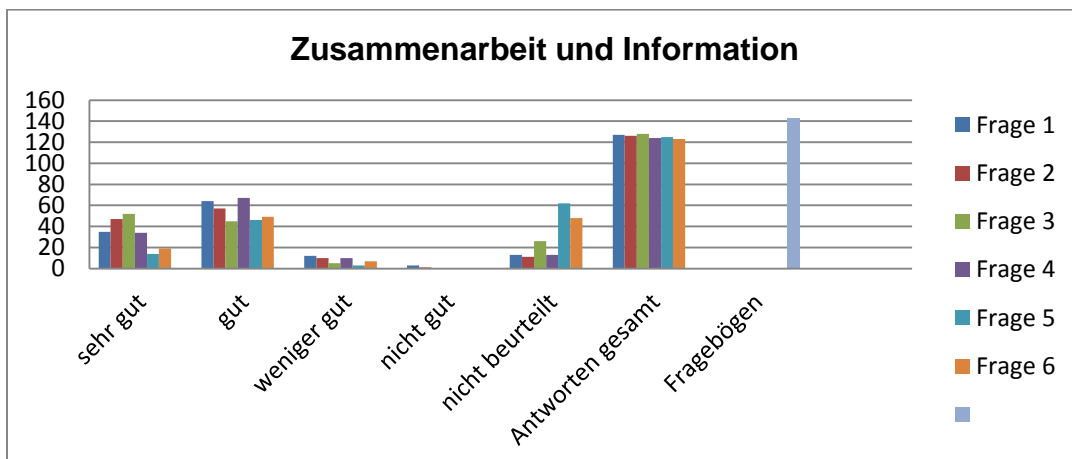
- Aber wo?
- Zu Frage 1: bei weniger gut: Papier?
- Zu Frage 2:
  - Demenz-Betreuung
  - Sehr unterschiedlich
- Zu Frage 6: Sehr unterschiedlich
- Zu Frage 7: Kind abgeben
- Zu Frage 9: Keine Neuaufnahmen; wird immer mehr eingegrenzt; nur noch wirtschaftlich Geld verdienen
- Zu Frage 10: „gut“ mit Ergänzung: Wenn ich einen Platz bekommen
- Bogen 91: Anmerkung vorhanden, aber unklar



### Zusammenarbeit und Information

	sehr gut	gut	weniger gut	nicht gut	kann ich nicht beurteilen	gesamt
<b>Frage 1:</b> Wie sind Sie über die Betreuung Ihres Kindes informiert?	35	64	12	3	13	127
<b>Frage 2:</b> Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeitern?	47	57	10	1	11	126
<b>Frage 3:</b> Wie ist Ihr Vertrauen zur Leitung der Einrichtung?	52	45	5	0	26	128
<b>Frage 4:</b> Wie ist unser schriftliches Informationsmaterial?	34	67	10	0	13	124
<b>Frage 5:</b> Wie sind unsere Infoabende?	14	46	3	0	62	125
<b>Frage 6:</b> Wie ist die Homepage unseres Trägers, Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.?	19	49	7	0	48	123

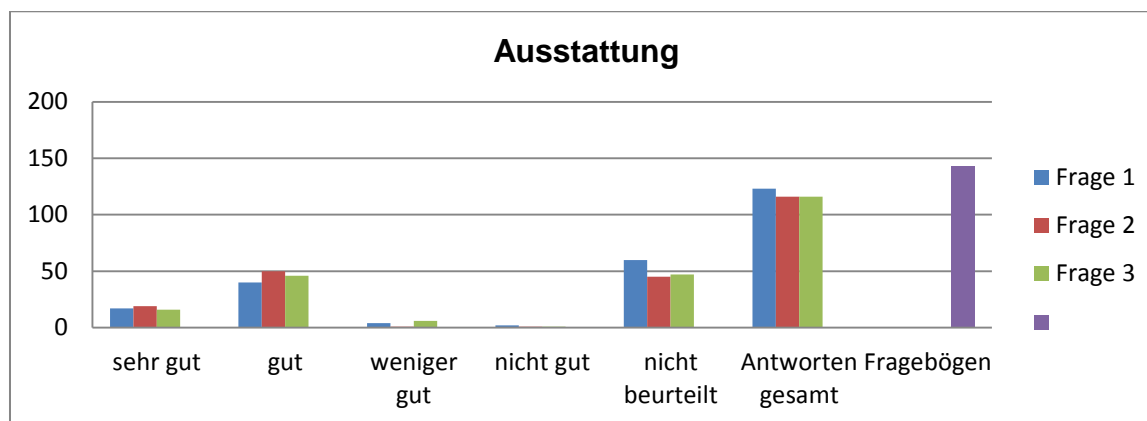
- Aber wo?
- Betreuung des Mannes



## Ausstattung

	sehr gut	gut	weniger gut	nicht gut	kann ich nicht beurteilen	gesamt
<b>Frage 1:</b> Wie ist die Ausstattung im Treffpunkt Mensch mit Beschäftigungs-, Spiel- und Lernmaterialien?	17	40	4	2	60	123
<b>Frage 2:</b> Wie ist die Ausstattung und Gestaltung der Räume?	19	50	1	1	45	116
<b>Frage 3:</b> Wie ist die Gestaltung der Außenanlage und der Gartenfläche?	16	46	6	1	47	116

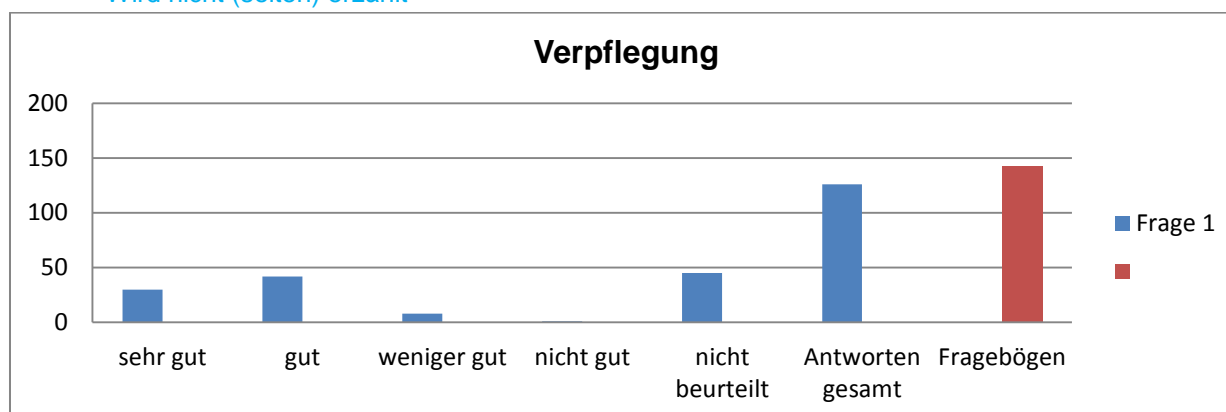
- Aber wo?
- Ausstattung der Räume bei Betreuerin
- Da darf ich doch nicht rein!



## Verpflegung bei Betreuung bzw. bei Veranstaltungen oder Ausflügen

	sehr gut	gut	weniger gut	nicht gut	kann ich nicht beurteilen	gesamt
Wie ist die Versorgung mit Essen?	30	42	8	1	45	126

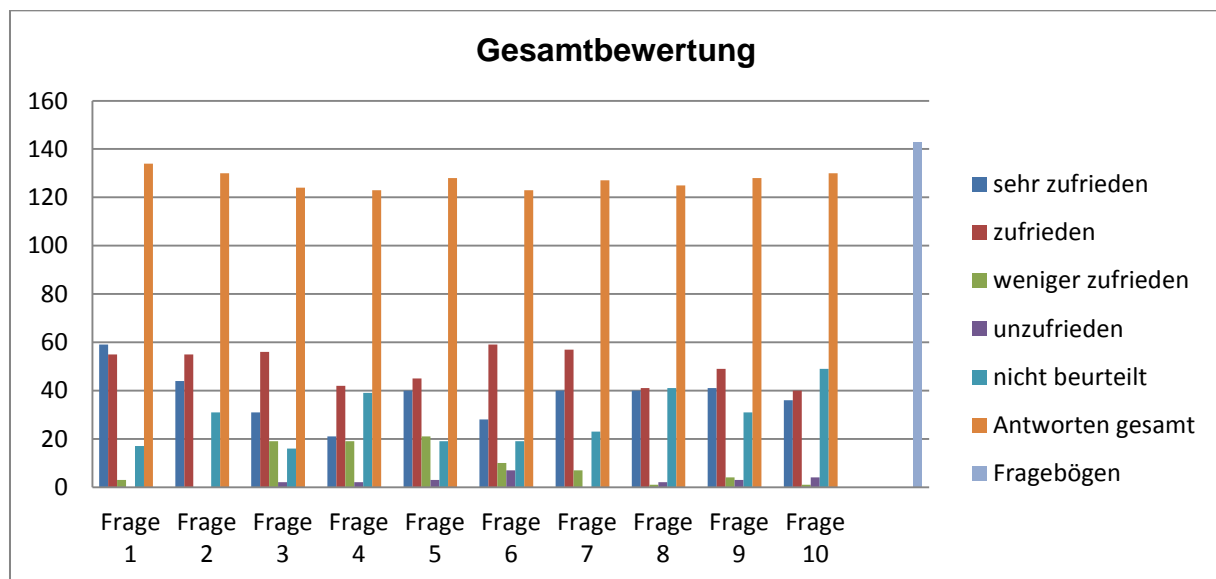
- Bei Betreuerin
- Wird nicht (selten) erzählt



## Gesamtbewertung

Wie zufrieden sind Sie mit unserer Arbeit und den Rahmenbedingungen insgesamt?

	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	unzufrieden	kann ich nicht beurteilen	gesamt
<b>Frage 1:</b> Betreuung und Pflege	59	55	3	0	17	134
<b>Frage 2:</b> Atmosphäre bei unseren Angeboten	44	55	0	0	31	130
<b>Frage 3:</b> Zusammenarbeit mit den Eltern	31	56	19	2	16	124
<b>Frage 4:</b> Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern	21	42	19	2	39	123
<b>Frage 5:</b> Anzahl der Betreuungsmöglichkeiten und Freizeitangebote	40	45	21	2	19	128
<b>Frage 6:</b> Finanzieller Beitrag	28	59	10	7	19	123
<b>Frage 7:</b> Pflege und Hygiene	40	57	7	0	23	127
<b>Frage 8:</b> Leitung der Offenen Hilfen	40	41	1	2	41	125
<b>Frage 9:</b> Offene Hilfen / Treffpunkt Mensch insgesamt	41	49	4	3	31	128
<b>Frage 10:</b> Geschäftsleitung der Lebenshilfe Aschaffenburg	36	40	1	4	49	130





## Was gefällt Ihnen besonders gut an den Angeboten unserer Dienste?

- Möglichst flexibel und unbürokratisch
- Die Betreuung und Pflege
- Wir sind sehr mit dem Personal zufrieden. Man bekommt die nötige Hilfe und Infos!
- Die Mitarbeiter
- Pädagogische Arbeit
- Es gibt keine Ausflüge mehr, der Donnerstag war immer schön und bunt mit dem Bus.
- Die Organisation klappt toll. Die Angebote sind vielseitig.
- Dass es solche Angebote für Behinderte gibt; macht so weiter wie bisher
- Beratungseinsatz kompetent und zuhause
- Alle Mitarbeiter sind zumeist freundlich und sehr bemüht, ihre Aufgaben gut zu erfüllen
- Kurzfristig möglich
- Kurzfristige Hilfen nach Anfrage
- Martina mag es sehr mit Lydia vom FED in die Stadt zu gehen
- Ferientagesstätte
- Tolle Ferienbetreuung, es wird individuell auf das Kind eingegangen; sehr engagierte und interessierte Mitarbeiter
- Am meisten gefällt mir Betreuungsangebot und die andere sind auch gut
- Gute abwechslungsreiche Freizeitangebote; Vermittlung von gut ausgewählten passenden Betreuungspersonal
- Hilfsbereit
- Die vielseitigen Angebote
- Auswahl und Angebote grundsätzlich gut, aber z.B. Freizeiten zu schnell ausgebucht
- Kontakte finden, man ist nie alleine, Ausflüge, Gespräche finden, nie langweilig, nette Leute
- Alles! Vielen Dank! Großes Lob allen Mitarbeitern!
- Freizeitangebot in den Ferien; sehr gute Beratung
- Fr. Reichard ist eine wunderbare, informierte Mitarbeiterin!
- Nutze nur Betreuung in den Ferien in der Schule
- Den ambulanten Dienst finde ich sehr gut
- Die Zusammenarbeit unserer Familie mit der Betreuerin und die Flexibilität der Einsatzzeiten
- Schwimmkurs für Kinder; Dass viel mit den Kindern und Jugendlichen unternommen wird. Dass auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingegangen wird.
- Betreuung und Pflege
- Ich nehme nur die Betreuungsleistung in Anspruch
- Der gute Betreuungsschlüssel, es ist immer jemand für unseren Sohn da, scheint mir
- Fußball „Kids mit Handicap“
- Betreuung unserer Tochter läuft sehr gut – danke
- Weil etwa 99 Prozent eine Lösung gefunden wird, das finde ich gut
- Weil etwa 99 Prozent eine Lösung gefunden wird, das finde ich gut
- Wohnortnah; nach Vorankündigung meistens verfügbar, Kind fühlt sich meistens wohl
- Dass Sebastian sich im Haus Mensch wohl fühlt, auch wenn er erst lieber zuhause bleiben möchte
- Anzahl der Betreuungsmöglichkeiten und Freizeitangebote; Atmosphäre bei Ihren Angeboten
- Die Freizeitangebote über das Clubheft; wünschenswert f. uns speziell wäre auch einmal ein Angebot f. eine musikalische Veranstaltung in der Stadthalle AB o.ä.

- Vielfältig – auch an Wochenenden – Super!
- Mein von mir betreuter Bruder Thomas Wienand nimmt nur an Freizeitaktivitäten teil: Montagskegeln, Montagskino und Spieletreff
- Die Ausflüge sind sehr abwechslungsreich
- Ich möchte weniger über die Angebote was sagen, aber was mir an Euch am meisten gefällt ist die Menschlichkeit wie Sie mir meinem Sohn umgehen, dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken
- Vielfältiges Angebot im Club
- Freizeitangebote immer gut koordiniert
- Alles
- Freizeitangebot
- Ihre Angebote sind eine tolle Entlastung für uns Eltern. Vieles läuft wirklich gut.
- Dass die Kinder im Treffpunkt Mensch oft mitentscheiden dürfen, was sie tun / unternehmen möchten.
- Es hat sich in den letzten 1- Jahren schon einiges etwas verbessert
- Großes Angebot gut

### **Verbesserungsvorschläge**

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für unsere Arbeit?

- Es wäre schön, wenn man bei der Betreuung flexibler wäre. Gerade in den Ferien.
- Es wäre schön, wenn mehr sportliche Aktivitäten bzw. regelmäßig Sport angeboten würde.
- Für junge Erwachsene wäre es schön, wenn es mehr Angebote abends für das Wochenende gäbe. Wie auch Silvester.
- Entweder Kinder oder erwachsene Menschen
- Zur Ausstattung im TPM: kein altersgerechtes Spielzeug, keine Rückzüge für Kinder, Snoezelraum fehlt für Erwachsene auch wenig Schwerbehinderte, was ...? Die?
- Zur Zusammenarbeit: Oft fehlt Zeit von Mitarbeitern, weil andere auch versorgt werden müssen, Eltern brauchen keine Erziehung!
- Zu Betreuung und Pflege: Elternfreie Zone, kann ich nicht sagen, nur was ich sehe, Transparenz fehlt
- An Weihnachten – Ferien, zwischen den Jahren leider geschlossen, sowie Silvester Übernachtung. Mehr Übernachtungsprogramm!!
- Mehr Angebote für das „mittlere Alter“ 10-16 Jahre, z.B. Karaoke Abend / Disco im Treffpunkt Mensch
- Ich kann den Beurteilungsbogen nicht ausfüllen, da mein schwerbehinderter Sohn an zu wenig Angeboten teilnimmt. Er besucht eine Tagesförderstätte und könnte Freitag- oder Samstag-Nachmittag teilnehmen, z.B. an einer Wandergruppe o.ä. – *zu einzelnen Punkten wurde aber eine Bewertung abgegeben*
- Familienentlastender Dienst kann nicht sehr auf Einzelbetreuung eingehen. Fehlendes Personal. Könnte besser sein
- Kurze Info an die Eltern, wie der Tag für das Kind war (nichtsprechender Autist)
- Ferienfreizeit müsste für alle, die mitwollen und können, möglich sein und nicht im 2-Jahresrhythmus für Einzelne
- Kann ich insgesamt noch nicht beurteilen, da meine Schwester erst 3x1 Tag im TPM übernachtet hat
- Alles nur Minuspunkt das alles so teuer ist und deswegen nicht oft in Anspruch genommen werden kann

- Weiter so
- Mehr Ferien-Freizeiten anbieten; Informationen über Angebote mehr streuen
- Gutes Engagement, für alle da sein, Preisvorschläge, mehr Angebote, weiterhin Ausflüge, jeden so nehmen wie er ist, Angebote von Freizeitbeschäftigungen (Spaß)
- Fremde und neue werden oft ausgeschlossen! Hier Handlungsbedarf. Oft bei Veranstaltungen zu laute Musik und nervende (krankheitsfördernde) Musik (Techno usw) ständige Auffordernde Aktivitäten zur Sexualisierung – viele wollen und haben kein Bedürfnis dazu!
- Betreuungsangebot im alten Schweinheimer Schulhaus auch in anderen Ferien
- Informationen per Mail sinnvoll, damit man auf dem neuesten Stand ist
- Fällt mir nichts ein im Moment
- Alles ok!
- Da unser Sohn wenig spricht, wären wir daran interessiert, bei der Übergabe mehr über ihn und sein Verhalten zu erfahren, das kam öfters mal zu kurz.
- Für behinderte Erwachsene die Angebote besser „sichtbar“ machen (wie?); würde wahrscheinlich mehr nutzen, wenn unser Sohn wegen nicht „kennen“ es abblockt!
- Angebote sollten günstiger und öffentlicher gemacht werden. Es gibt auch Kinder, die nicht so viel Unterstützung brauchen, ich keine aktuellen Angebote.
- Ich wünsche mir mehr Info über die Angebote für junge Erwachsene Freizeitangebote auch fürs Wochenende!
- Ich wünsche mir mehr Info über die Angebote für junge Erwachsene Freizeitangebote auch fürs Wochenende!
- Ich wünsche mit mehr Ausflüge in die Natur für mein Kind
- Ich finde nicht gut, dass man die Kinder in den Ferien (Ferienbetreuung) nur wochenweise anmelden kann. Da ich in den Ferien oftmals nur 2-3 Tage Betreuung in der Woche bräuchte und so immer eine ganze Woche nehmen muss. In den Sommerferien ist das ein großes Problem (6 Wo Ferien) nicht nur für mich, ich denke auch für die anderen Eltern. So muss man immer für die anderen Tage ein Betreuung suchen, die nichts kostet (Oma, Opa, Tante, Onkel usw., was mit der Zeit auch schwierig wird, da sie oft auch mal kurzfristig einspringen, wenn Not am Mann ist.
- Die Fachleute seid Ihr. Sebastian ist in d. Regel 6 Std. im Monat und 2-5 Tage ca. 2-3x im Jahr bei Euch, was immer gut ist. Deshalb kann ich nichts verbessert haben wollen.
- Wir sind am überlegen, ob wir demnächst evtl. einmal eine Kurzzeitpflegeunterbringung in einer Ihrer Einrichtung in Anspruch nehmen werden. Eine allgemeine Info hierzu wäre evtl. hilfreich
- Dass man weiß, wer das Kind betreut; evtl. Bilder der Mitarbeiter mit Namen oder Namensschilder; dass bei der Anmeldung klar ist, wer das Kind betreut.
- Montagskegeln und Montagskino an unterschiedlichen Terminen durchführen, d.h. Überschneidungen vermeiden, damit an beiden Veranstaltungen teilgenommen werden kann
- Mehr Reiseangebote mit genügend Betreuern
- Eine viertel- oder halbjährliche Übersicht für die anfallenden Kosten wäre sehr gut
- Keine
- Kleinere Gruppen wären schön oder mehr Rückzugsmöglichkeiten bei Ruhebedarf. Vielleicht hat sich das ja auch schon inzwischen geändert. Die Tagesstätte unternimmt viele Ausflüge. Über die Angebote in den offenen Hilfen habe ich keine Infos.
- Manche Betreuer müssten noch besser in der Pflege geschult werden. Vor allem Aushilfen.

- Mehr Info über den Tag / Nacht des Kindes. Nach Übernachtungen weiß der aktuelle Betreuer oft nicht, wie die Nacht war; oder der Fahrer weiß nichts zu berichten
- Flexibilität im dienst der Kunden und nicht gegen
- Verhaltenscoaching der Mitarbeiter, „die Sicht und den Stuhl wechseln“
- Reiseangebote gut, aber 100 € pro Tag zu viel

#### Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Zusammenarbeit mit Eltern?

- Öfter einen Infoabend auf das Alter der Kinder abgestimmt
- Eltern brauchen keine pädagogische Anleitung, wir brauchen Unterstützung
- Keine
- Mehr Transparenz, was passiert ist, was wurde gemacht, wie hat mein Kind sich verhalten wohlgeföhlt?!, mehr Feedback an die Eltern
- Treff Eltern zusammen mit ihren Kindern 1x zum Weihnachtskaffee ist zu wenig um sich untereinander kennenzulernen. Vorschlag: mindestens im Sommer noch einmal gruppenübergreifend
- Eltern besser über die Aktivitäten der Kinder bei der Betreuung informieren (z.B. wo sie waren, haben sie was gegessen)
- Die Einstellung der Eltern akzeptieren, wenn sie andere Vorstellungen haben und nicht bewerten
- Mehr Information (kurzes Telefonat) über z.B. Betreuungsperson oder Ausfall dieser und Ersatzperson
- Persönlich finde ich alles so gut
- Eine bessere „Übergabe“, d.h. mehr kommunizieren
- Es gibt Angebote, die für mein Kind geeignet wären. Von denen erfahre ich aber erst, wenn sie schon vorbei sind – und dann von anderen Eltern
- Kurzes Kennenlernen des Betreuers, der wirklich für das Kind zuständig ist; Rückmeldung, was war.
- Ich kann nur für Mäusegruppe sprechen. Vielleicht kann man zeitiger informiert werden, was geplant ist.
- Evtl. Eltern/„Kind“-Treffen der „Club-Mitglieder“ 1-2x jährlich zum Kennenlernen und evtl. Kontakte knüpfen
- Für nicht-sprechende Kinder eine Art Mitteilungsbuch (Essen, Verhalten, Tätigkeiten)
- Betrifft uns nicht (Geschwister = Betreuer)
- Keine
- Keine
- Mehr Kommunikation.
- Nach Wünschen für Tagesprogramm fragen, Eltern können auch Anregungen geben für Ausflüge u.a. Aktionen geben. Flexiblere Betreuungszeiten bei Übernachtungen
- Meine Bedürfnisse ernst nehmen
- Eltern nicht als Bittsteller behandeln; berechnigte Elterninteressen anerkennen; transparente Wartelisten bei Überbelegung der Gruppen / Aktivitäten
- Nicht alle Eltern offen

#### Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie bezüglich der Verpflegung während der Betreuung oder während Veranstaltungen?

- Es ist schön, wenn auf gesunde Nahrung wert gelegt wird. Viele Kinder/Jugendliche haben Gewichtsprobleme, dem könnte man gut durch Obst und... entgegen kommen.
- Wäre schön, wenn es nicht so oft Würstchen, Brötchen, Pommes und so Sachen gäbe.
- Die Menschen sollen bestimmen, was es zu Essen gibt, wir wollen mitbestimmen und kochen. Essen war mal viel besser, Frischprodukte fehlen, in den Ferien Massenabfertigung, Kinder werden nicht gefragt
- Kann so bleiben
- Kann ich schlecht beurteilen, weil Kind sowieso nicht viel Spaß am Essen hat
- Angebote von Proviant (Brötchen, Snacks usw.), Angebot von Getränken,

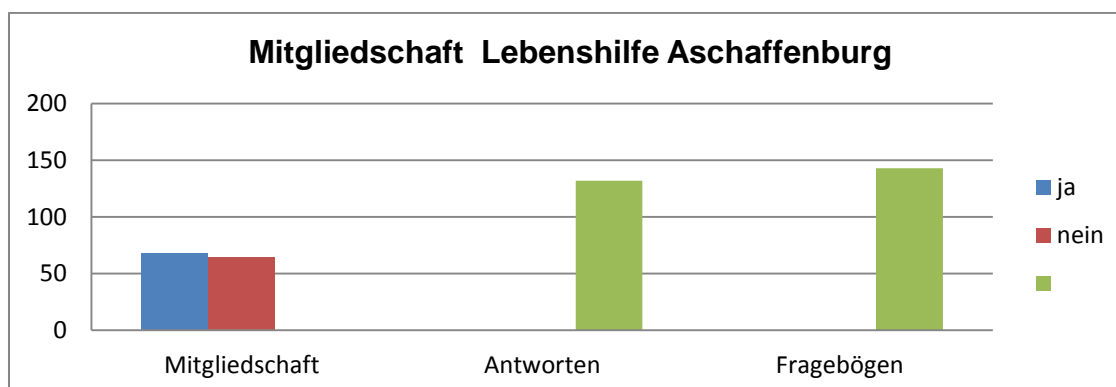
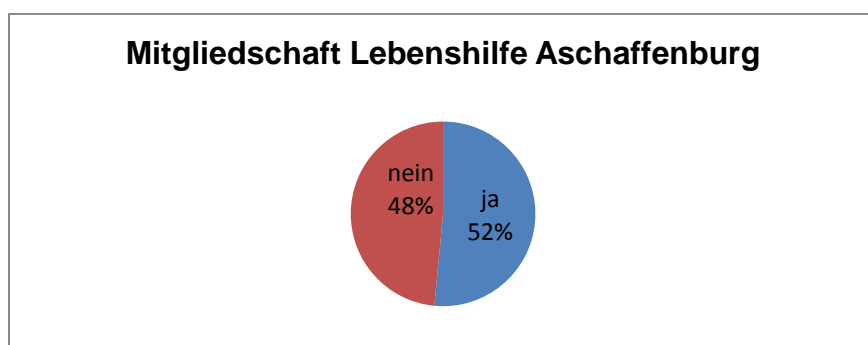
- Hygiene mehr beachten! Besonders beim Essen! Toilette usw.
- Kann ich nicht beurteilen
- Zwar mag er gerne Pommes, aber die sollte es doch nicht jeden Tag in den Ferien geben. Zusätzlich auch mal Rohkost, könnte man auch mitnehmen für unterwegs, wenn ein Ausflug geplant ist.
- Gemeinsam kochen; Verpflegung ist oft nicht gut (fast Food), aber das ist nicht so schlimm. Kind erzählt selten, aber dann nur fast Food. Weiß nicht, ob das stimmt.
- Beim Spieletreff mal Alternative zu Würstchen
- Kann ich nicht beurteilen
- Keine.
- Weniger Süßigkeiten, ab vielleicht hat sich das auch schon inzwischen geändert
- Mein Kind berichtet oft, es gab Nudeln oder Würstchen. Mehr ab Wechslung wäre schön! Bei Tagesausflügen ist es natürlich klasse, wenn das Kind Pommes und Co. bekommen darf.
- Nur Waffeln, Kekse und Äpfel geht gar nicht z.B. Schwimmen vor ca. ? Jahren
- keine

### Der Verein Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

- Sind Sie Mitglied der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.?

	Antworten
ja	68
Nein	64
Antworten gesamt	132

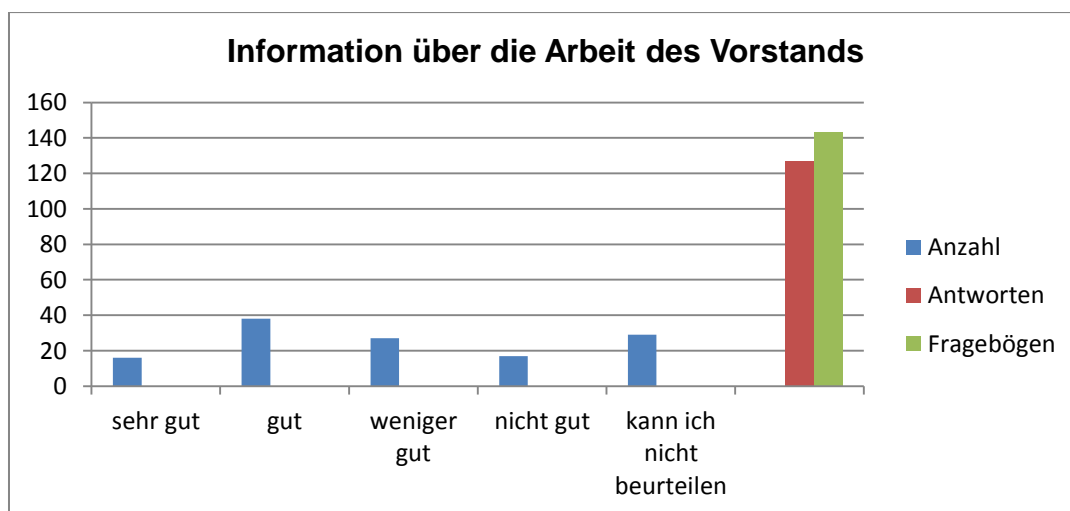
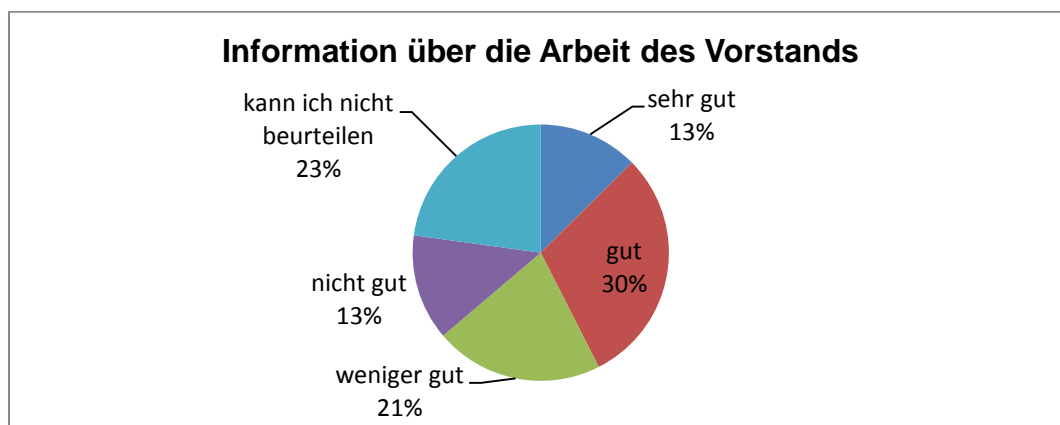
- Mitglied nein, jedoch bei LH Main Spessart



- Wie gut sind Sie über die Arbeit des Vorstands der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. informiert?

	Anzahl
sehr gut	16
Gut	38
weniger gut	27
nicht gut	17
Kann ich nicht beurteilen	29
Antworten gesamt	127

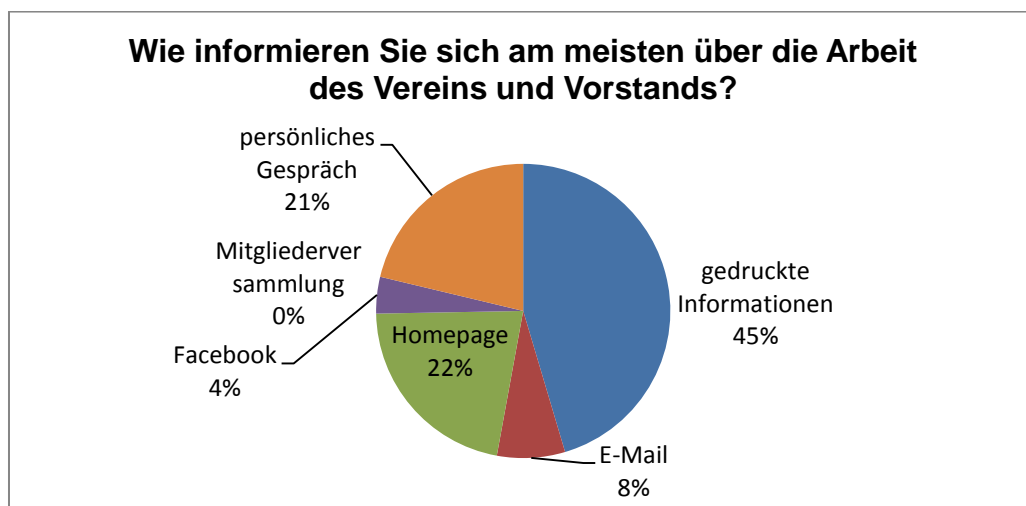
- Ist ja oft in der Zeitung
- Es geht
- Kaum schriftliches Material, Ziele, Vorhaben, Finanzen „Baustellen“, „Petitionen“
- Anmerkung: 2x kein Mitglieder, aber 1x sehr gut und 1x gut informiert



- Wie informieren Sie sich am meisten über die Arbeit des Vereins und des Vorstands?  
(Bitte höchstens zwei Möglichkeiten ankreuzen!)

	Anzahl
Gedrucktes Informationsmaterial	79
Informationen per E-Mail.	13
Homepage des Vereins.	38
Facebook	7
Mitglieder-Versammlung	11
Persönliche Gespräche	37

- **Persönliche Gespräche mit der Betreuerin**
- **Ich nutze nur die Möglichkeit der Betreuung zu Hause, deshalb weiß ich kaum etwas über die Arbeit der Lebenshilfe!!!**
- **Gedrucktes Informationsmaterial bei Einrichtungen**
- **Gedrucktes Informationsmaterial und Homepage bei Verein**
- **Anmerkung:**
  - Einzelne haben mehr als zwei Antworten angekreuzt, die auch gezählt wurden
  - Kein Mitglied, aber Mitgliederversammlung als Informationsquelle angekreuzt
  - Kein Mitglied, aber Info per E-Mail angekreuzt



## Verbesserungsvorschläge für Vorstand und Verein

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für den Vorstand oder den Verein?

- Behinderte Menschen mit einbeziehen, nicht Angebote ohne uns. Nicht nur tun auch machen, Selbstbestimmung ist wichtig
- Im Wohnheim: mehr Zeit für die Bewohner und weniger für Verwaltung, mehr Selbstgestaltung der Zimmer der Bewohner
- Keine
- Unfallversicherung
- Unfallversicherung
- Zu Beginn von Leistungen der Lebenshilfe gleich welcher Art die Mitgliedschaft anstreben oder durch Argumente überzeugen und zur Bedingung machen. Der Mitgliedsbeitrag ist doch erschwinglich bzw. geringfügig
- Würde mehr Info per E-Mail wünschen
- Alles gut
- Der persönliche Kontakt zur Lebenshilfe war schonviel besser. Es lässt zur Zeit sehr zu wünschen übrig. Viel Personal, das man nicht kennt oder oft wechselt.
- Danke für ihr Engagement – lassen Sie sich nicht zu viel ärgern
- Mehr gedrucktes Informationsmaterial und Informationen per E-Mail
- Es wäre sehr schön, wenn man Info über sein Budget bekommen könnte! Man kann nicht nachfragen, wieviel Budget im Jahresverlauf noch vorhanden ist.
- Wo bleibt die Elternvertretung Selbsthilfe oder nur noch Wirtschaftsunternehmen und nicht für Behinderte
- Gespann fachlicher und finanzieller Leiter ist nicht zielführend; klare unternehmerische Aufteilung, Konzeption, klare Verantwortlichkeiten durch klare Zuständigkeiten, ggf. Geschäftsführer, Hausjurist und Wirtschaftsprüfer benennen; Haftung durch wen bei Klagen, Fehlentscheidungen, finanziellen Schieflagen? Nicht nur Öffentlichkeitsarbeit und Spenden sammeln! Organigramm und Kostenstellenrechnung veröffentlichen; Zuordnung professionelles Controlling? Professionelles Coaching der Mitarbeiter am Arbeitsplatz
- Besser Info über Abrechnung alle 3-6 Monate

### Sonstige Anmerkungen:

- Ich denke, dass sich all die Jahre schon einiges getan hat, wenn ich nur an die Organisation rund um die Sommerferienbetreuung in der Körperbehindertenschule denke. Ich weiß, dass ich Max öfter mal zur Betreuung im TM geben müsste, zum einen würde er nicht so am „zu Hause“ hängen, zum anderen würde es ihm gefallen, vielleicht noch andere zu treffen. Meine Sorge ist, dass es überwiegend z.B. „Ferienjobber“ sind, die wenig Erfahrung mit behinderten Kindern haben. Das musste ich früher in der Ferienbetreuung im FZ schon erfahren! Man hat natürlich Angst, dass das Kind nicht gut betreut ist, etwas passieren könnte etc. Eigentlich wird die Betreuung am Wochenende daheim immer schwieriger und bin am überlegen, ob sich eine (männliche) Person finden lässt, die ihn (mein Sohn) über die zBL auch mal außerhalb der Lebenshilfe betreut. Aufgrund der immer mehr werdenden heraus..... (unlesbar) ich die Angebote der Lebenshilfe in Zukunft mehr nutzen.
- Wäre schön, wenn die Wohnheimbewohner 1 Woche lang in Urlaub fahren könnten (alle 2 Jahre) Auch im Freizeitbereich wäre es schön, wenn öfter mit den Bewohnern etwas unternommen würde. Ist schade, dass die zeit mehr für Verwaltungsarbeiten gebraucht wird.
- Ich habe für einige Zeit den FED in Anspruch genommen und war damit sehr zufrieden
- Ich nutze nur den Fahrdienst (damit bin ich sehr zufrieden)